

Nicht unsere Schuld

Jane Fonda (79) hat ihre Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt offenbart. »Ich wurde vergewaltigt, als Kind sexuell missbraucht, gefeuert, weil ich nicht mit meinem Chef schlafen wollte und dachte immer, dass es meine Schuld sei, weil ich nicht das Richtige gesagt oder getan hätte«, erklärte Fonda in einem Interview, das Schauspielkollegin Brie Larson (»Room«) mit ihr für das Magazin *The Edit* führte. Irgendwann habe sie beschlossen, sich nicht länger aufzugeben, nur um bestimmten Männern zu gefallen, sagte die Hollywood-Legende, die seit Jahrzehnten für Emanzipation kämpft. Die Erkenntnis, dass Vergewaltigung und Missbrauch »nicht unsere Schuld sind«, kam für Fonda erst mit dem Erstarken der Frauenbewegung. Am Samstag wird die zweifache Oscar-Preisträgerin (1972 für ihre Darstellung einer Prostituierten in »Klute« und 1979 für ihre Rolle im Antikriegsfilm »Coming Home«), die wegen ihrer Solidarität mit den Kämpfern der Nationalen Befreiungsfront Vietnams einst »Hanoi Jane« genannt wurde, in den Hamburger Messehallen eine Goldene Kamera für ihr Lebenswerk entgegennehmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/306538.nicht-unsere-schuld.html>